

Bank Austria vergibt Georg Eisler Preis 2010

ID: LCG10304 | 22.12.2010 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG |

Ressort: Chronik Ö-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG10304 (KI) Mittwoch, 22. Dezember 2010

Wien/ Kultur/ Preis/ FÄ¶rderung/ Banken

Bank Austria vergibt Georg Eisler Preis 2010 â€" BILD

AnhÄ ¶nge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/bankaustria/eislerpreis2010/Nominierungen>

â€¢ Swenja Deininger zur PreistrÄ ¶gerin gekÄ ¶rt
â€¢ HÄ ¶chst dotierter Kunstpreis in Ö-sterreich

Wien â€" Swenja Deininger ist von einer internationalen Jury fÄ ¶r den, von der Bank Austria gestifteten, Georg Eisler Preis 2010 auserwÄ ¶hlt worden. Der Preis ist mit 25.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben. Damit handelt es sich um den hÄ ¶chst dotierten Preis fÄ ¶r junge Kunst in Ö-sterreich.

Der Georg Eisler Preis ist einer der profilierten Preise fÄ ¶r junge KÄ ¶nstlerinnen und KÄ ¶nstler in Ö-sterreich. Er setzt sich aus einem Auftragswerk fÄ ¶r die Kunstsammlung der Bank Austria und einer Ausstellung im Tresor des Bank Austria Kunstforums zusammen. Seit 1988 wird der Eisler Preis von der Bank Austria vergeben und kommt als FÄ ¶rderpreis vor allem jungen Malern und Malerinnen zugute.

Zwtl.: Die Eisler-PreistrÄ ¶gerin 2010 heiÄ ¶t Swenja Deininger

Insgesamt wurden heuer 30 Künstlerinnen und Künstler nominiert. Swenja Deininger, geboren 1974 in Wien, hatte von 1996 und 2000 bei Timm Ulrichs in Münster und danach bis 2003 bei Albert Oehlen in Düsseldorf studiert. Derzeit lebt und arbeitet sie in Wien.

Deininger hat die Jury mit ihren abstrakt konstruktiven „Ilgem“ rden im kleinen kompakten Format „überzeugen können.“ Sie zeigt damit einen spannenden und komplexen Beitrag zur aktuellen Abstraktion, der sowohl Elemente des Konzeptuellen und Medienreflexiven als auch des Malerischen und seiner Oberflächenstruktur in mehreren Lagen impliziert“, begründet Ingried Brugger, Direktorin des Bank Austria Kunstforums und Mitglied der Jury, das Votum.

„Ich verfolge in einem Bild unterschiedliche Malweisen, die nebeneinander existieren. Sie sind teilweise nicht zu Ende geführt, ich zerstöre ihre Ergebnisse wieder, bis sie dann plötzlich wieder eine Verbindung eingehen“, erklärt die Malerin ihre Herangehensweise.

Im Februar 2011 werden im Tresor des Bank Austria Kunstforums neue Arbeiten von Swenja Deininger ausgestellt werden.

~

Georg Eisler Preis 2010

Website: [http:// kultur.bankaustria.at](http://kultur.bankaustria.at)

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter [http:// www.leisuregroup.at](http://www.leisuregroup.at). (Schluss)

Rückfragehinweis:

Bank Austria Kultursponsoring

Dr. Katja Erlach

Tel.: +43 5 0505-56839

E-Mail: katja.erlach@unicreditgroup.at

leisure communications

Mag. Wolfgang Lamprecht

Tel.: +43 664 8563002

E-Mail: lamprecht@leisuregroup.at